

MIGRATIONS-WERKZEUGLISTE

Strukturierte Migration von Ivanti DSM zu baramundi

Die Migration von Ivanti DSM zu baramundi umfasst weit mehr als einen technischen Systemwechsel. Sie betrifft bestehende Paketstrukturen, etablierte Prozesse sowie die zugehörige Dokumentation. Die in diesem Dokument beschriebenen Werkzeuge bilden die Grundlage für eine kontrollierte Überführung von Ivanti DSM zu baramundi – mit reduzierten Risiken, einheitlichen Standards und einer nachhaltigen IT-Infrastruktur.

01 VITAC Package Studio

ZWECK

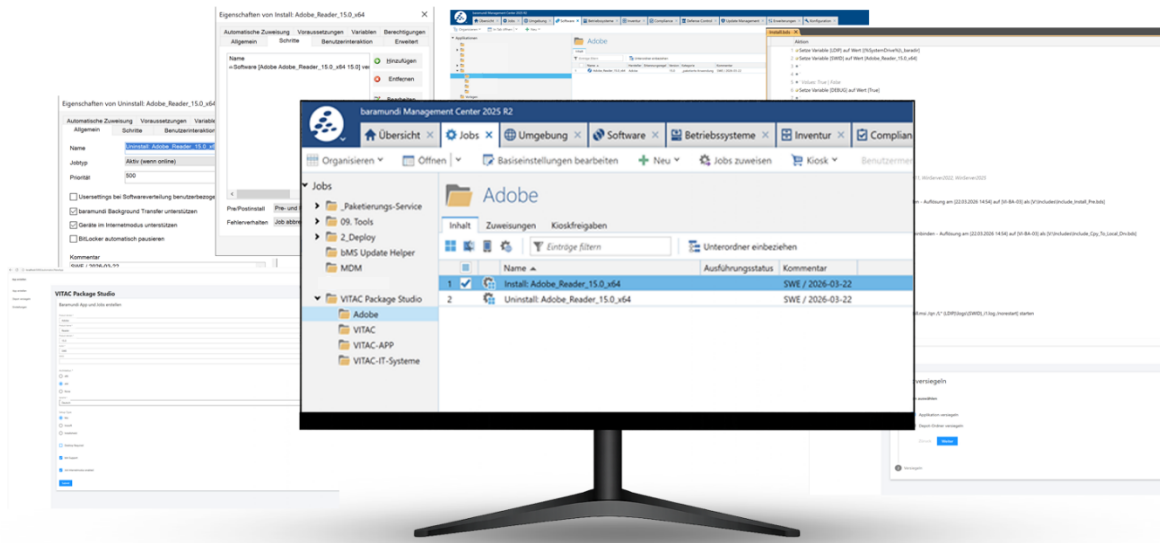
Zentrale Grundlage für die strukturierte Migration von Ivanti DSM zu baramundi.

BESCHREIBUNG

Das VITAC Package Studio unterstützt die geordnete Überführung bestehender Softwarepakete in die neue Zielumgebung. Die Lösung automatisiert alle erforderlichen Schritte zur Bereitstellung eines migrierten Pakets in baramundi – einschließlich der Erstellung von Job, Applikation und sämtlichen Skripten mit einem einzigen Arbeitsschritt.

NUTZEN

✓	Strukturierte Migration anstelle manueller Einzelbearbeitung
✓	Nachhaltige Reduzierung von Fehlerquellen durch Automatisierung
✓	Einheitliche Paketstandards über alle Applikationen hinweg
✓	Skalierbare Grundlage für die Softwareverteilung
✓	Entfall wiederkehrender Routinetätigkeiten im Migrationsprozess
✓	Automatisches Versiegeln des Depots nach Abschluss



02 Automatisiertes Dokumentationssystem

ZWECK

Vollautomatische Erstellung von Dokumentation und Reports für die baramundi-Umgebung – ohne manuellen Bearbeitungsaufwand.

BESCHREIBUNG

Das Dokumentationssystem liest über die baramundi REST API alle relevanten Konfigurationsinformationen aus der Zielumgebung aus:

- Applikationen und Pakete
- Jobs und Ausführungslogik
- Skripte und Parameter
- Einstellungen und Konfigurationsdaten

Die ausgelesenen Daten werden automatisch strukturiert aufbereitet und in einer zentralen Wissensbasis gespeichert.

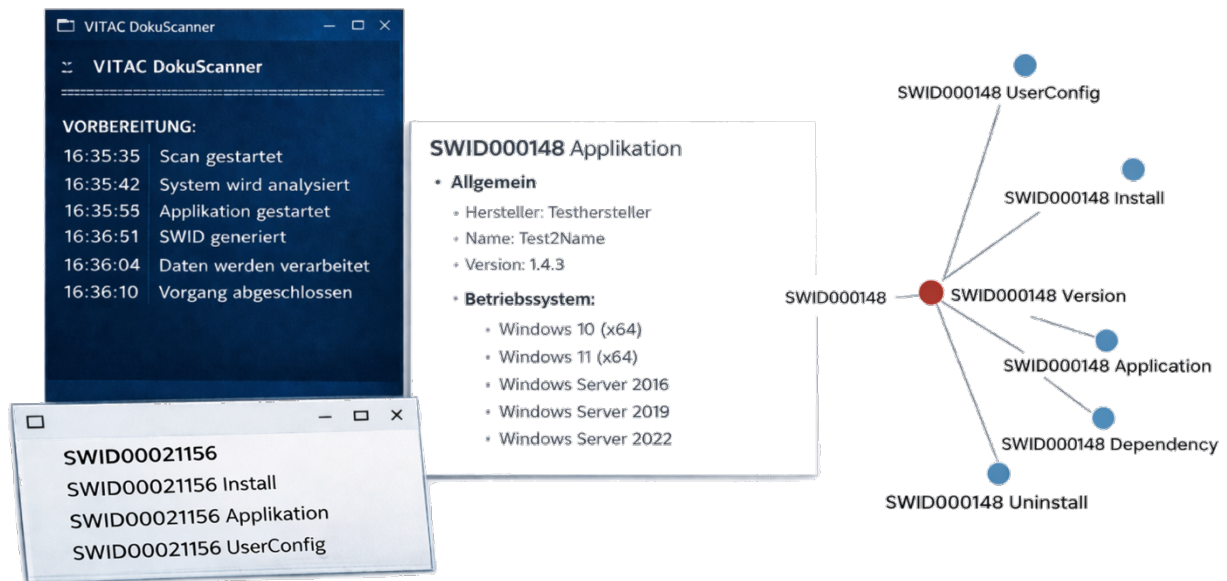
FUNKTIONSWEISE

- Automatisiertes Auslesen der Daten über die REST API
- Strukturierung und Klassifizierung der Inhalte
- Lokale Speicherung in Obsidian als durchsuchbare Wissensbasis
- Pflege und Ergänzung eigener Notizen in Obsidian möglich
- Export in verschiedene Formate: PDF, HTML und weitere

TECHNISCHER HINTERGRUND

Das System basiert auf der automatisierten Verarbeitung komplexer Paketdaten und generiert daraus strukturierte, standardisierte Dokumentationen. Die Codebasis ist Powershell, daher kann das Dokumentationssystem als Baramundi-Job oder einzeln ausgeführt werden. Die nachfolgenden Beispiele verdeutlichen die Komplexität realer Paketdaten sowie deren automatisierte Verarbeitung und Überführung in eine strukturierte Dokumentation.

NUTZEN



✓	Dokumentation auf Knopfdruck – kein manueller Aufwand
✓	Einheitliche Struktur über alle Pakete und Applikationen
✓	Audit-fähige Dokumentation im Kontext von TSAX und NIS2
✓	Vollständige Transparenz über alle migrierten Pakete

ERGEBNIS

Das System liefert eine strukturierte, vollständig durchsuchbare Dokumentation aller relevanten Informationen:

- Vollständige Paketstrukturen und Abhängigkeiten
- Installationsmechanismen und Ausführungslogik
- Konfigurationsoptionen und Parameter
- Zentral verfügbare, revisionssichere Dokumentationsbasis

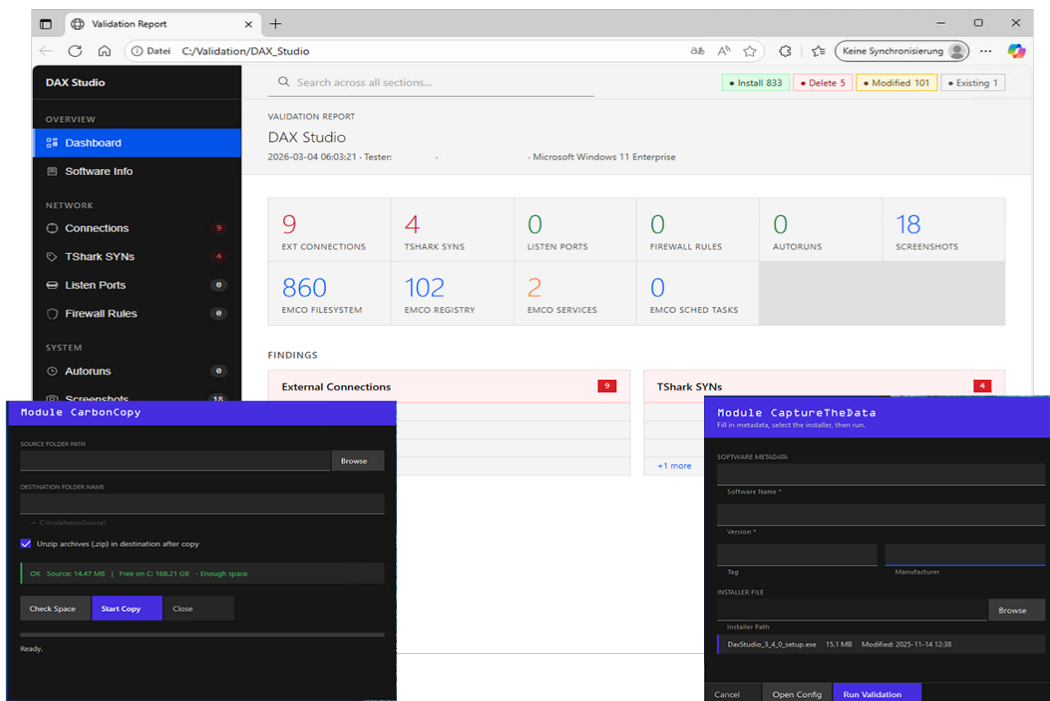
03 VITAC Compliance Analyzer

BESCHREIBUNG

Zur Vorbereitung einer strukturierten Migration empfiehlt sich eine systematische Analyse der bestehenden Softwarelandschaft. Dieser optionale Prozessschritt dient der Identifikation potenzieller Risiken und Schwachstellen vor der eigentlichen Überführung.

Erfasst werden unter anderem folgende Bereiche:

- CVE-Schwachstellen und sicherheitsrelevante Einträge
- Aktive Dienste und Hintergrundprozesse
- Autostart-Einträge und Persistenz Mechanismen
- Registry-Zugriffe und Systemänderungen
- Datei- und Netzwerkverhalten der Anwendungen



NUTZEN

- ✓ **Transparenz** über die bestehende Systemlandschaft vor der Migration
- ✓ **Frühzeitige Identifikation** von Risiken und Inkompatibilitäten
- ✓ **Solide Grundlage** für eine saubere und stabile Zielstruktur
- ✓ **Messbarer Indikator** für den erreichbaren Automatisierungsgrad

Hinweis: Dieser Analysebestandteil ist nicht für jede Migration zwingend erforderlich, illustriert jedoch eindrücklich den erreichbaren Automatisierungsgrad des Gesamtprozesses.